



# WERKRAUM KARLSRUHE

## Offenes Werklabor auf dem KIT Campus

Der KIT Campus soll in der Parzelle zwischen Ernst-Gaber-Strasse, Engesserstrasse und Adenauer Ring um einen wichtigen Stadtbaustein in Form eines Forschungs- und Werkraums ergänzt werden. Als Teil einer interdisziplinären Produktionsplattform soll der Neubau großzügige und flexible räumliche Möglichkeiten zur Entwicklung und Erforschung nachhaltiger Produktionsmethoden für Architektur und Bauwesen bieten.

Eine stützenfreie Halle als offenes und anpassungsfähiges Werklabor, in dem alle Prozesse variabel an jeder Stelle stattfinden können, wird von kleineren spezialisierten Werkstätten, technischen Laborräumen und Büros für ForscherInnen, ArchitektInnen und Verwaltungspersonal ergänzt, und soll an der prominenten städtebaulichen Position ein repräsentatives Signal für die Fakultäten des KIT bieten.

Der Neubau soll den funktionalen und programmatischen, wie auch den ökologischen und konzeptionellen Anforderungen einer wegweisenden und innovativen Forschungs- und Werkstätte in einer besonderen Lage in Karlsruhe gerecht werden.

Große Räume, in denen eine Vielzahl an praktischen Experimenten durchgeführt werden, prägen den Entwurf: die baukonstruktive und statische Auseinandersetzung mit dem „großen Raum“ wird das Studioprojekt begleiten, und einen essenziellen und intrinsischen Teil des Entwurfsprozesses darstellen.

Es soll somit ein Gebäude entstehen, das einen schönen und relevanten Beitrag zum aktuellen Diskurs um Architektur und Handwerk bietet.

### ENTWURF BA3

VNR 1720520  
VNR 1720521  
VNR 1720522

### Bearbeitung

Zweiergruppen

### Termine

Vorstellung: **18.10.2023**  
Zwischenkritik 1: **29.11.2023**  
Zwischenkritik 2: **17.01.2024**  
Magic Week: **05.02.-09.02.2024**  
Planabgabe: **12.02.2024**  
Schlusskritik: **14.02.2024**

### Studio

Prof. Ludwig Wappner  
Prof.'in Andrea Klinge  
Dr. Falk Schneemann